

Vielfalt gemeinsam gestalten – Inklusion in der fröhkindlichen Bildung



WGV-Stiftung zeichnet zweites Gewinner-Projekt ihres Stiftungswettbewerbs zur gesellschaftlichen Teilhabe von Kindern mit Behinderung aus.

- Drei zukunftsweisende Modellprojekte werden von 2024 bis 2026 mit insgesamt 300.000 Euro durch die WGV-Stiftung gefördert.
- Das Projekt „Heilpädagogischer Fachdienst und Barrierenminderung“ der Gemeinde Hohenstein ist der zweite Preisträger – ein praxisnahes Konzept mit Vorbildcharakter.
- Die Entscheidung traf eine unabhängige Fachjury unter Mitwirkung von Vertreterinnen des Stadttags BW, der Landeshauptstadt Stuttgart, des Landkreises Rastatt und der WGV-Stiftung.

Unter dem Leitgedanken „Vielfalt gemeinsam gestalten – Inklusion in der fröhkindlichen Bildung“ fördert die WGV-Stiftung von 2024 bis 2026 mit insgesamt 300.000 Euro drei Modellprojekte, die die gesellschaftliche Teilhabe von Kindern mit (drohenden) Behinderungen stärken. Nun wurde im Rahmen der zweiten Jurysitzung das nächste Gewinnerprojekt bestimmt.

Das Projekt „Heilpädagogischer Fachdienst und Barrierenminderung“ der Gemeinde Hohenstein überzeugte die Fachjury durch seinen präventiven und systemisch gedachten Ansatz. Die Gemeinde hat die Zertifizierungsstufe „Gesunde Gemeinde PLUS“ erreicht und setzt auf einen integrierten Inklusionsansatz: Eine heilpädagogische Fachkraft ist fest in den kommunalen Kindertageseinrichtungen verankert, begleitet Kinder mit besonderem Förderbedarf individuell, unterstützt und entlastet die Kita-Teams im Alltag und wirkt aktiv an der Weiterentwicklung inklusiver Strukturen mit.

„Genau solche Projekte möchten wir mit dem Stiftungswettbewerb stärken: Inklusion, die im Alltag funktioniert und als Modell auch anderen Gemeinden Orientierung und konkrete Umsetzungshilfen bietet“, sagt Dr. Klaus Brachmann, Vorstandsvorsitzender der WGV Gruppe.

An der Jurysitzung am 16. Dezember 2025 nahmen Elke König (Stv. Vorsitzende der Arbeitsgemeinschaft Fröhkindliche Bildung, Stadttag BW & Leiterin des Fachbereichs Kindertagesbetreuung in der Sozial- und Jugendbehörde), die Beauftragte für die Belange von Menschen mit Behinderung Jennifer Langer (Landeshauptstadt Stuttgart) und Petra Mumbach (Landkreis Rastatt) genau wie Deniz Eckardt (WGV-Stiftung) teil.

P33 | 25
22. Dezember 2025

Ansprechpartner:
Unternehmenskommunikation
Alissa Nefzer

Stiftung der Württembergische Gemeinde-Versicherung a.G. (WGV-Stiftung)
70178 Stuttgart
info@wgv-stiftung.de
www.wgv-stiftung.de

Über die WGV-Stiftung

Die WGV-Stiftung ist die selbstständige Unternehmensstiftung der Württembergische Gemeinde-Versicherung a.G. Seit 2007 fördert die WGV-Stiftung kulturelle und soziale Projekte und Initiativen in Württemberg. Mit ihrer Arbeit unterstützt die WGV-Stiftung Projekte, die aktiv zum gesellschaftlichen Fortschritt beitragen und übernimmt gesellschaftliche Verantwortung. Weitere Informationen unter www.wgv-stiftung.de.

Die offizielle Preisverleihung findet im kommenden Jahr statt. Mit dem Stiftungswettbewerb möchte die WGV-Stiftung das vielfältige Engagement in den Kommunen sichtbar machen und gezielt inklusive Entwicklungen in der frühen Bildung fördern.



P33 | 25
22. Dezember 2025

Ansprechpartner:
Unternehmenskommunikation
Alissa Nefzer

Stiftung der Württembergische Gemeinde-Versicherung a.G. (WGV-Stiftung)
70178 Stuttgart
info@wgv-stiftung.de
www.wgv-stiftung.de

Über die WGV-Stiftung

Die WGV-Stiftung ist die selbstständige Unternehmensstiftung der Württembergische Gemeinde-Versicherung a.G. Seit 2007 fördert die WGV-Stiftung kulturelle und soziale Projekte und Initiativen in Württemberg. Mit ihrer Arbeit unterstützt die WGV-Stiftung Projekte, die aktiv zum gesellschaftlichen Fortschritt beitragen und übernimmt gesellschaftliche Verantwortung. Weitere Informationen unter www.wgv-stiftung.de.